

Vettelschoß. Die Gemeinde Vettelschoß hat in den letzten zehn Jahren große Investitionen in die Infrastruktur geleistet. Neben der Fünf-Gruppen-Kindertagesstätte im Ortsteil Vettelschoß wurde eine weitere Einrichtung mit drei Gruppen im Ortsteil Kalenborn gebaut. Infolge des Rechtsanspruches auf Besuch eines Kindergartens für Kinder unter drei Jahren mussten umfangreiche Veränderungen vorgenommen werden, um dem Anspruch zu genügen. Durch die zunehmende Berufs-

tätigkeit der Mütter wurden weitere Ansprüche an die Kindertagesstätte gestellt. Die Öffnungszeiten wurden von 7 bis 16.30 Uhr erweitert.

Der Bedarf an Ganztagesplätzen wuchs kontinuierlich, er liegt für die Einrichtung Vettelschoß bei rund 60 Prozent. Für diese Kinder müssen sowohl Essplätze als auch Ruheplätze bereitgestellt werden. Aus diesem Grund hat die Ortsgemeinde sich im Jahr 2013 entschlossen, die Kita um eine Mensa mit Küche und einen Ruheraum für 40 bis 60 Kinder zu erweitern. Die Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten soll im Mai dieses Jahres erfolgen.

Auch für die Grundschüler galt es, optimale Bedingungen zu schaffen. Nach langzeitigen Bemühungen gelang es im Jahr 2008 die Genehmigung zu bekommen, die Grundschule zur Ganztageschule zu erweitern. Auch diese Erweiterung war mit Baumaßnahmen verbunden. Es war auch hier erforderlich, neben Fachklassen eine Mensa mit Küche und Ruheräume zu bauen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgte zwei Jahre später, sie wurde und

wird gut angenommen. Neben einer Hausaufgabenbetreuung werden attraktive Kurse und Veranstaltungen angeboten. Sportstätten liegen gleich nebenan. Zwei Sporthallen werden vom Kindergarten und der Ganztageschule für den Sportunterricht tagsüber genutzt. Abends stehen die Hallen für den leistungsfähigen und erfolgreichen Sportverein mit über 1.000 Mitgliedern zur Verfügung.

Der ebenfalls neben der Grundschule gelegene Sportplatz wurde 2008 zum Kunstrasenplatz ausgebaut. Er wird von den Senioren- und Jugendmannschaften für Training und Spiele genutzt, aber auch von den Grundschulern im Sportunterricht und in den Schulpausen. Neben dem Sportplatz stehen drei weitere Bolzplätze im Gemeindegebiet zur Verfügung. Nicht zu vergessen ist der „Blaue See“, ein gut besuchtes

Badegewässer, welches im Jahr 2011 vom neuen Pächter „rund-erneuert“ wurde. Zum Badesee gehören ein Restaurant mit einer Gartenterrasse und ein neu erschlossener Campingplatz. Weitere Freizeiteinrichtungen sind die Gemeindehäuser am Willscheider Berg und in Kalenborn. Sie werden von den Vereinen und für Familienfeiern genutzt. Für rustikale Feiern steht noch eine Grillhütte zur Verfügung, die übers Jahr guten Anklang findet.

Für große Feiern wie Karneval oder Kirmes, aber auch Familienfeiern sowie kulturelle und andere Veranstaltungen mit großem Platzbedarf wurde 2011 das Forum „Am Blauen See“ für bis zu 1.200 Gäste in Betrieb genommen. Der Festsaal hat bereits großen Anklang für Hochzeitsfeiern in der Region gefunden. Mit Tischen und Bestuhlung finden bis zu 450 Gäste Platz.

Wo Natur noch etwas bedeutet

Aber Vettelschoß hat auch anderes zu bieten. Es liegt in einem Gebiet, in dem Natur noch etwas bedeutet. Neben dem Naturpark Rhein-Westerwald und kurzem Weg ins Siebengebirge und an den Rhein finden sich lokale Rundwander- und Verbindungswege für Rad- und Fußwanderer mit Verbindung an den Rheinsteig und den Westerwaldsteig. Eine Privatbahn fährt zwischen dem Bahnhof Kalenborn und Linz an den Wochenenden, um Gäste vom Tal zur Höhe und umgekehrt zu befördern. Neben guten Aussichtspunkten weit in den Westerwald hinein, aber auch vom Aussichtsturm am Willscheider Bergsee zum entspannten Blick auf das Wasser des ehemaligen Steinbruches, finden sich viele Punkte des Verweilens. Die Kapelle in Willscheid aus dem 17. Jahrhundert oder der Basaltskulpturenweg vom Bahnhof in Kalenborn über den Weg der lange stillgelegten Eisenbahn nach Altenkirchen, nach Vettelschoß oder weiter nach St. Katharinen, gehört ebenfalls dazu. Ein vielfältiges Vereinsleben mit fast 40 Vereinen bietet ein umfangreiches Betätigungsfeld. Der Sportverein mit über 1.000 Mitgliedern und einem Sportangebot für alle Altersklassen und

den unterschiedlichsten Sportarten wie Fußball, Tennis, Tanz und Gymnastik in herkömmlichen und modernen Variationen, führt die Vereinsliste an. Dem folgt das Deutsche Rote Kreuz mit knapp 1.000 Mitgliedern. Vereine mit Chor- und Ins-

trumentalmusik, überregional bekannte Karnevalsvereine mit einem Tanzcorps, welches über Deutsche, Europa- und Weltmeisterschaften international bekannt wurde. Schützen, Junggesellensvereine, kirchliche Vereine, Fördervereine, Funker, Freiwillige Feuerwehr und nicht zuletzt die politischen Parteien runden das Vereinsleben ab, ohne dabei alle Vereine einzeln aufzählen zu können.

Die Attraktivität der Gemeinde ist aber auch auf gute Verkehrsanbindungen zur A3, zum ICE Bahnhof Siegburg und zum Flughafen Köln-Bonn zurückzuführen.

Die Lage zwischen den Wirtschaftsräumen Bonn/Köln und Koblenz, Frankfurt in Verbindung mit den Anschlüssen an die vorgenannten Verkehrswege und einer wirtschaftsfreundlichen Ansiedlungspolitik, haben dazu beigetragen, dass sich in der Gemeinde und der Nahregion sowohl Handwerksbetriebe als auch leistungsstarke Industrie- und Dienstleistungsunternehmen mit Marktführerschaft in Deutschland, in Europa und weltweit angesiedelt und damit vielfältige Arbeitsplätze geschaffen haben.

Die Wertschöpfung durch die Betriebe hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Gemeinde ein ständiges Wachstum erzielen und eine zukunftsstrahlende Entwicklung leisten konnte. Es wurden die Voraussetzungen dafür getroffen, dass auch der demographische Wandel in den nächsten Jahrzehnten den Standort Vettelschoß nicht gefährden kann.